

Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld für Kalendermonat _____ 20 ____

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. deutlich ausfüllen.

A.	Antragsteller		Personal-Nr. :	
1	Name, Vorname	Amtsbezeichnung	BesGr.	VergGr.
2	PLZ, Wohnort ggf. Name des Teilorts, Straße (vor dem Wirksamwerden der dienstliche Maßnahme)			
3	Neue Dienststelle und neuer Dienstort			
4	<input type="checkbox"/> Ich habe von der (Kasse, Zahlstelle) _____ in _____ einen Abschlag in Höhe von _____ EURO erhalten.			
5	Ich bitte um Überweisung auf:	Bankleitzahl	Konto-Nr.	
6		Institut		
6	Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.			
	Datum		Unterschrift	

B. Allgemeine Angaben

Bei erstmaliger Antragstellung: Bitte alle Fragen in Abschnitt B beantworten.

Bei Folgeanträgen: keine Änderungen nachstehende Änderungen bei Nr. _____

1.1	Dienstliche Maßnahme (bitte Verfügung, ggf. Änderungsverfügung beilegen)		
	<input type="checkbox"/> Versetzung <input type="checkbox"/> Abordnung <input type="checkbox"/> sonstiger Anlass (z.B. Einstellung): _____		
1.2	Zeitpunkt, zu dem die dienstliche Maßnahme angeordnet ist und ggf. endet: _____		
2	Tag des Dienstantritts/Dienstbeendigungsreise: _____, Tag des Dienstantritts/-endes: _____		
3	Bisherige Dienststelle und Dienstort (bei Widerrufsbeamten im Vorbereitungsdienst: zusätzlich Stammdienststelle): _____		
4	Ist Ihnen Umzugskostenvergütung zugesagt?		
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte dann Teil D des Antrags stets ausfüllen)		
5	Die Angaben in Nr.5 beziehen sich auf den jeweiligen Antragszeitraum.		
5.1	Ich bin unverheiratet	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
5.2	Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit		
5.2.1	meinem Ehegatten	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
5.2.2	einem Verwandten oder einer gleichgestellten Person* und gewähre nicht nur vorübergehend aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt oder	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
5.2.3	einer Person, deren Hilfe ich aus beruflichen oder nach dem ärztlichen Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
5.3	Ich habe eine Wohnung ** am bisherigen Wohnort und behalte diese Wohnung bei.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
5.4	Ich meine Unterkunft am bisherigen Wohnort beibehalten.	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja

* = Verwandte und diesen gleichgestellte Personen i.S.d. Nr. 5.2.2 sind Verwandte bis zum 4.Grad, Verschwägerter bis zum 2. Grad Pflegekinder und Pflegeeltern.

** = eine Wohnung besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserver- und -entsorgung, sowie Toilette (§ 10 Abs. 4 LUKG). Ledige Berechtigte haben nur dann eine Wohnung, wenn sie allein oder gemeinsam mit anderen Personen das Verfügungsrecht über die Wohnung besitzen. Das Vorliegen der Wohnungsvoraussetzungen ist in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Vorlage des Mietvertrages).

Bitte Nummer 6 und 7 ausfüllen bei auswärtigem Verbleiben

- 6 Anschrift der Unterkunft am neuen Dienstort oder dessen Umgebung: _____

- 7 Grund für das auswärtige Verbleiben: Beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel würde
 die Abwesenheit von der Wohnung mehr als 12 Stunden
 die Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohnung und Dienststätte und zurück mehr als 3 Stunden betragen, da ich von _____ Uhr bis _____ Uhr unterwegs wäre.
 Sonstiger Grund (bitte näher erläutern): _____

C. Angaben zur Höhe des Trennungsgeldes im Antragszeitraum

Bitte Nummern 1- 8 ausfüllen bei täglicher Rückkehr zum Wohnort

- 1 Tägliche Rückkehr zum Wohnort an allen Arbeitstagen des Monats mit Ausnahme von folgenden Tagen:
 _____ 20 _____
- 2 Fahrkosten regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel
 Keine Ja, und zwar
 Bundesbahn Monatskarte(n) _____ x _____ Euro = _____ Euro
 Wochenkarte(n) _____ x _____ Euro = _____ Euro
 _____ x _____ Euro = _____ Euro
 Straßenbahn Monatskarte(n) _____ x _____ Euro = _____ Euro
 Wochenkarte(n) _____ x _____ Euro = _____ Euro
 _____ x _____ Euro = _____ Euro
 Sonstige Beförderungsmittel (bitte näher erläutern): _____

- 3.1 Fahrt mit privateigenem Kfz
 Nein Ja, und zwar über 600 cm³ Hubraum bis 600 cm³ Hubraum
 Tägliche Fahrstrecke (einfach) von _____ bis _____
 _____ km x 2 = _____ km x _____ Cent = _____ EURO x _____ Tage = _____ EURO
- 3.2 Das privateigene Kfz wird aus triftigem Grund benutzt
 Nein; Bitte die fiktiven Fahrkosten bei Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel wie in Nr. 2 angeben:

 Ja; Begründung: _____

- 4 Bisherige Fahrauslagen:
 Die zurücklegende einfache Strecke zwischen Wohnung und bisheriger Dienststätte beträgt _____ km.
 Falls Ihnen für die Fahrten zwischen Wohnung und bisheriger Dienststätte üblicherweise keine Aufwendungen entstanden sind, erläutern Sie diese bitte nachstehend:

- 5 Volle Kalendertage der Abwesenheit vom neuen Dienstort bzw. der neuen Dienststelle
 Urlaub, Dienstbefreiung an folgenden Tagen: _____ 20 _____
 Krankheit an folgenden Tagen: _____ 20 _____
- 6 Dienstreisen, Dienstgänge an folgenden Tagen: _____ 20 _____

 Bitte Ausgangs- und Endpunkt der Dienstreise bzw. des Dienstganges (z.B. Wohnung, Dienststelle) sowie die Dauer der Dienstreise jeweils angeben.

- 7 Anzahl der Arbeitstage mit mehr als 11-stündiger Abwesenheit von der Wohnung (ausgenommen Tage, an denen man dem Grunde nach eine Reisekostenvergütung für Verpflegungsmehraufwand zusteht): _____ Tage.
- 8 Sonstige Angaben (z.B. Aufwendungen aus Anlass einer aus dienstlichen Gründen notwendigen Übernachtung am neuen Dienort, Fahrauslagen wegen eines Umzugs an den neuen Dienort vor Wirksamwerden der in Teil B Nr.1 genannten Maßnahme – etwaige Belege bitte beifügen):

Bitte Nummern 9 – 14 ausfüllen bei auswärtigem Verbleiben am neuen Dienort

- 9 Auswärtiges Verbleiben am neuen Dienort an allen Tagen des Monats mit Ausnahme von folgenden Tagen:
_____ 20 _____
- 10 Wurde unentgeltliche Unterkunft und/oder Verpflegung gewährt/bereitgestellt?
 Nein Ja (bitte näher erläutern): _____
- 11 Dienstreisen mit einer Dauer von mehr als 12 Stunden an folgenden Tagen: _____ 20 _____
- 12 Volle Kalendertage mit (bitte immer Gesamtdauer angeben)
- Urlaub, Dienstbefreiung am/von-bis _____ 20 _____
- Abwesenheit vom Dienort wegen Erkrankung am/von-bis _____ 20 _____
- Krankenhausaufenthalt am/von-bis _____ 20 _____
- Aufenthalt am Wohnort an Arbeitstagen am/von-bis _____ 20 _____
- 13 Reisebeihilfe für Heimfahrt(en), Datum _____
von _____ nach _____
- Fahrt mit eigenem Kfz
Mitnahme anderer Bediensteter
Name, Dienststelle des/der Mitgenommenen: _____
- Mitfahrt in fremden Kfz; Auslagen: _____ EURO
- Fahrt mit sonstigem Beförderungsmittel: _____
- Kosten einer Hin- und Rückfahrkarte II.Klasse (i.d.R. für Berufstätige und Schüler): _____
EURO
- Geburtsdatum (nur bei Unverheirateten mit mehr als 1 Heimfahrt): _____
- 14 Sonstige Angaben (z.B. Fahr- und Nebenkosten während der ersten sieben Tage des Aufenthalts; Unterkunftskosten während der ersten sieben Tage des Aufenthalts in den Fällen der Nr.11 bis 13; Fahrauslagen vom Verlassen des Dienortes wegen Erkrankung; Kosten für das Beibehalten der Unterkunft am Dienort bei einer neuen dienstlichen Maßnahme, bei einem Umzug oder beim Verlassen des Dienortes; Wohnortwechsel ohne Umzugskostenzusage; Umzug an den neuen Dienort vor Wirksamwerden der in Teil B Nr.1 genannten dienstlichen Maßnahme):

D. Angaben bei Zusage der Umzugskostenvergütung

1. Verfügung vom _____ Aktenzeichen _____
 Behörde: _____
 Tag der Bekanntgabe _____

2. Wurde der Umzug bereits durchgeführt?
 Nein (bitte Nr. 3.1 ausfüllen) Ja (bitte Umzugstag und neue Wohnungsanschrift angeben)

3.1 Sind Sie seit dem Tag des Wirksamwerdens des Zusage oder der dienstlichen Maßnahme uneingeschränkt umzugswillig?*

Nein (bitte Nr. 3.2 ausfüllen) Ja (bitte Nr. 3.3 und 3.4 ausfüllen)

3.2 Sind Sie vorübergehend aus einem zwingenden persönlichen Grund am Umzug gehindert?
 Nein Ja (bitte näher erläutern, ggf. auf gesonderten Blatt)

3.3 Welche Wohnungsbemühungen haben Sie unternommen?***

3.4 Sind Ihnen Wohnungen angeboten worden?
 Nein Ja (bitte voraussichtlichen Bezugstermin angeben oder bei Ablehnung einer Wohnung Gründe sowie Lage, Größe, Miete und ggf. Kaufpreis)

* = Uneingeschränkt umzugswillig ist, wer sich unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nachweislich fortwährend um eine Wohnung bemüht und den Umzug nicht durch unangemessene Ansprüche an die Wohnung oder aus anderen nicht zwingenden Gründen verzögert. Die Wohnungsbemühungen dürfen sich nicht nur auf den Erwerb eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung beschränken, sondern müssen auch nachhaltig darauf ausgerichtet sein, ein Wohnung anzumieten.

** = Über die Wohnungsbemühungen sind Nachweise (z.B. Inserate in der Tages- und Fachpresse, Beauftragung von Maklern, Maklerangebote, Schriftwechsel mit Vermietern) vorzulegen.

Raum für Vermerke der Dienststelle: